



LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH!  
Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise.  
Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

# **SLICE CARBON**

## Nachtrag zum Handbuch 120849.PDF

### INHALT

SICHERHEITSHINWEISE .....	1	SI-TRETLAGERGEHÄUSE .....	12
Über diesen Nachtrag .....	2	Kompatibilität.....	12
Wichtige Info über Verbundwerkstoffe ....	3	Lager .....	9
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3	SI-Werkzeuge.....	11
Aufbau eines Rahmensets.....	4	68 mm Standard-Adapter .....	12
Extreme Temperaturen.....	4	SI-EXPANDER .....	14
Montageständer .....	4	KETTENSTREBENSCHUTZ.....	16
Inspektion & Schäden nach einem Unfall..	5	SCHALTAUGE .....	16
Nach- und Neulackieren .....	5	ADAPTER FÜR HR-BREMSAUFNAHME.....	17
SERIENNUMMER .....	6	GEOMETRIE/TECHN. DATEN .....	18
ZUGVERLEGUNG.....	6	ERSATZTEILE .....	19
SATTELSTÜTZE .....	8		
Sattelposition/-neigung .....	8		
80 mm Mindesteinstecktiefe .....	9		
Kürzen der Sattelstütze.....	9		
Die Sattelstütze im Detail.....	10		
Ändern der Sattelposition.....	11		

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich die technischen Daten und Informationen in dieser Anleitung aufgrund von Produktverbesserungen ändern können. Um die neuesten Produktinformationen zu erhalten, besuchen Sie <http://www.cannondale.com/tech/>.

# SICHERHEITS- HINWEISE

## Über diesen Nachtrag

Die Nachträge zum Cannondale-Handbuch beinhalten wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Informationen. Sie dienen nicht als Ersatz für Ihr *Cannondale-Handbuch*.

Dieser Nachtrag ist möglicherweise nur einer von mehreren zu Ihrem Rad. Prüfen Sie bitte, ob Ihnen alle Nachträge vorliegen und lesen und befolgen Sie bitte alle.

Für den Fall, dass Sie ein Handbuch oder einen Nachtrag benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben, so nehmen Sie bitte gleich Kontakt mit Ihrem Cannondale-Händler auf oder rufen unter einer der Nummern, die auf der Rückseite der Anleitung stehen, an.

Von unserer Website können Sie alle Cannondale-Handbücher bzw. Nachträge im Adobe Acrobat PDF-Format herunterladen: <http://www.cannondale.com/bikes/tech>.

- Dieses Handbuch dient nicht als umfassende Sicherheits- oder Serviceanleitung zu Ihrem Fahrrad.
- Dieses Handbuch beinhaltet keine Montageanweisungen zu Ihrem Fahrrad.
- Alle Cannondale-Räder müssen vor der Übergabe an den Kunden von einem Cannondale-Händler komplett montiert und auf einwandfreie Funktion überprüft werden.

### **WARNUNG**

In diesem Nachtrag werden u. U. Maßnahmen beschrieben, die allgemeine mechanische Kenntnisse übersteigen.

Spezielle Werkzeuge, Geschick und Erfahrung sind erforderlich. Unsachgemäß ausgeführte mechanische Arbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Jeder Fahrradunfall birgt das Risiko schwerer Verletzungen, Lähmungen oder Lebensgefahr. Um das Risiko so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir nachdrücklich, dass Fahrradbesitzer alle mechanischen Arbeiten von einem autorisierten Cannondale-Händler durchführen lassen.

### **WARNUNG**

#### **WICHTIGE INFO ÜBER VERBUNDWERKSTOFFE**

Ihr Fahrradrahmen besteht aus Verbundmaterial, besser bekannt als "Carbon".

Jeder Fahrer sollte ein grundsätzliches Verständnis für Verbundwerkstoffe haben. Verbundwerkstoffe aus Carbonfasern sind widerstandsfähig und leicht. Bei Stößen oder Überbelastungen verbiegen die Carbonfasern jedoch nicht, sondern sie brechen.

Als Besitzer und Fahrer des Rades sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit alle Hinweise bezüglich der ordnungsgemäßen Handhabung, Wartung und Inspektion aller Verbundmaterialien (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze usw.) beachten. Bitte Sie Ihren Cannondale-Händler um Unterstützung.

Bevor Sie losfahren, empfehlen wir Ihnen dringend TEIL II, Abschnitt D. "Sicherheitskontrollen" in Ihrem *Cannondale-Handbuch* zu lesen.

WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS MISSACHTEN, KÖNNEN SIE INFOLGE EINES UNFALLS SCHWERE VERLETZUNGEN DAVONTRAGEN, GELÄHMET ODER GAR GETÖTET WERDEN.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung Ihres Bikes oder Rahmens ist GRUNDVORAUSSETZUNG 1 / HIGH PERFORMANCE RENNRADER



GRUNDVORAUSSETZUNG 1 / HIGH PERFORMANCE Rennräder sowie Rahmensets werden für das Befahren von asphaltierten Straßen konstruiert, auf denen die Reifen die Haftung zum Untergrund nicht verlieren können. Sie sind nicht für den Einsatz im Gelände, Querfeldein oder als Tourenrad mit Gepäckträger und Taschen konzipiert.

Optimierter Materialeinsatz sorgt gleichzeitig für ein niedriges Gewicht und auch spezielle Performance. Sie sollten bedenken, dass (1) diese Art von Rädern aggressiven Fahrern bzw. Radprofis einen Performance-Vorteil über eine verhältnismäßig kurze Produktlebensdauer bieten, (2) weniger aggressiv fahrende Fahrer sich über die längere Lebensdauer des Rahmens freuen, (3) Ihnen ein niedriges Rahmengewicht (kürzere Lebensdauer) wichtiger ist als die längere Lebensdauer eines schwereren Rahmens und (4) Ihnen ein niedriges Gewicht wichtiger ist als steifere oder robustere Rahmen. Alle Leichtbauahmen müssen regelmäßig auf Risse untersucht

werden, die darauf hindeuten, dass das Material ermüdet ist. Diese Rahmen können bei einem Zusammenstoß beschädigt werden oder brechen. Missbrauchen Sie sie nicht als "Arbeitstier".



### WARNUNG

**BEGREIFEN SIE IHR RAD UND DESSEN EINSATZZWECK. DER EINSATZ DES FALSCHEN RADES FÜR DEN GEWÜNSCHTEN EINSATZZWECK KANN GEFÄHRLICH SEIN. ES IST GEFÄHRLICH, DAS RAD FÜR EINEN ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ZWECK ZU VERWENDEN.**

Die Einsatzgebiete 1-5 sind nicht eindeutig voneinander abzugrenzen. Teilen Sie Ihrem Cannondale-Händler mit, für welchen Einsatzzweck Sie Ihr Rad nutzen möchten.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Kapitel "Bestimmungsgemäße Verwendung" und "Einsatzgebiet 1-5" in Ihrem *Cannondale-Handbuch*.

## Gewichtsbeschränkung

FAHRER	GEPÄCK *	GESAMT
125 kg	4,5 kg	129,5 kg

\* nur Satteltasche/Lenkertasche

## Aufbau eines Rahmensets

Lassen Sie sich vor dem Aufbau eines Rahmensets von Ihrem Cannondale-Händler und den Komponentenherstellern beraten und reden Sie über Ihren Fahrstil, Ihre Fähigkeiten, Ihr Gewicht und darüber, ob Sie Wartungsarbeiten selbst durchführen wollen und die Geduld dazu haben.

Achten Sie darauf, dass die gewählten Komponenten mit Ihrem Bike kompatibel und für Ihr Gewicht und Ihren Fahrstil geeignet sind.

Im Allgemeinen haben leichtere Komponenten eine geringere Lebensdauer. Wenn Sie leichte Komponenten auswählen, gehen Sie einen Kompromiss ein: Sie entscheiden sich für höhere Leistung, die mit dem geringen Gewicht verbunden ist, und gegen hohe Lebensdauer. Wenn Sie sich für Leichtbaukomponenten entscheiden, müssen Sie sie öfter inspizieren. Wenn Sie eher ein schwerer Fahrer sind oder einen rauen, kompromisslosen und ehrgeizigen Fahrstil haben, kaufen Sie stark belastbare Komponenten.

Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise und Anleitungen des Komponentenherstellers.

## Schutz vor extremen Temperaturen

- Schützen Sie Ihr Carbonfahrrad bei der Aufbewahrung oder dem Transport vor extremen Temperaturen.
- Lassen Sie Ihr Rad abkühlen oder aufwärmen, bevor Sie damit losfahren
- Bewahren Sie Ihr Rad nicht an Orten auf, an denen die Temperatur auf über 66,5°C ansteigen kann. Lassen Sie Ihr Rad beispielsweise nicht flach liegend auf der Ladefläche eines in der prallen Sonne geparkten Pick-up oder unter der Heckscheibe im Laderaum eines Fahrzeugs mit Heckklappe liegen.

## Montageständer

Bei den Spannvorrichtungen an gewöhnlichen Montageständern wirken hohe Klemmkräfte, die den Rahmen schwer beschädigen können.

### VORSICHT

#### SCHWERE RAHMENSCHÄDEN.

VERWENDEN SIE KEINE MONTAGESTÄNDER, DIE DEN RAHMEN ODER DIE SATTELSTÜTZE KLEMMEN.

VERWENDEN SIE STATTDESSEN EINEN MONTAGESTÄNDER, IN DEM DAS RAD AUF DEM TRETLAGER UND DEN AUSFALLENDEN ABGESTÜTZT WIRD. (Park Tool, PRS-20 siehe Abbildung)



## Inspektion & Schäden an Carbonrahmen infolge eines Unfalls

### **WARNUNG**

#### **NACH EINEM STURZ ODER ZUSAMMENSTOSS:**

Inspizieren Sie den Rahmen sorgfältig auf Beschädigungen (siehe TEIL II, Abschnitt D. Sicherheitskontrollen in Ihrem Cannondale-Handbuch).

Fahren Sie niemals mit Ihrem Rad, wenn Sie gebrochene, abgesplitterte oder abgelöste Carbonfasern entdecken.

#### **FOLGENDE PUNKTE KÖNNEN EIN INDIZ FÜR DELAMINATION ODER EINE BESCHÄDIGUNG SEIN:**

Der Rahmen vermittelt ein ungewohntes oder eigenartiges Gefühl

Carbon, das sich weich anfühlt oder eine veränderte Form aufweist

Ächzende/knirschende oder andere unerklärliche Geräusche

Sichtbare Risse oder weiße bzw. milchige Verfärbung der Carbonoberfläche

**Wenn Sie mit einem beschädigten Rahmen fahren, erhöht sich das Risiko auf technisches Versagen des Rahmens. Daraus resultiert Verletzungs- und Lebensgefahr für den Fahrer!**

## Nach- oder Neulackieren

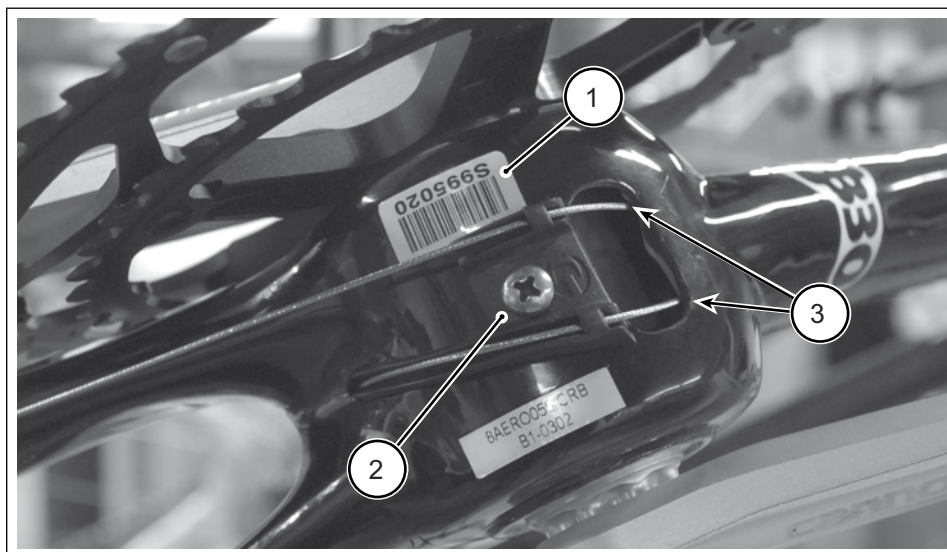
Sie sollten Ihr Rad weder nachlackieren noch neu lackieren. Die Carbonverbundwerkstoffe, aus denen Ihr Rahmen zusammengesetzt ist, werden durch extrem starke Kleber zusammen gehalten. Diese Klebeverbindungen können jedoch durch Lösen des Altlacks oder durch Chemikalien, die beim Nachlackieren verwendet werden, angegriffen oder geschwächt werden.

### **WARNUNG**

Neulackieren, Überlackieren, Ausbessern oder Nachlackieren des Rahmens oder der Gabel kann zu schweren Beschädigungen führen und einen Unfall zur Folge haben. Schwere Verletzungen, Lähmungen oder ein tödlicher Ausgang könnten die Folge sein.

Chemikalien beim Nachlackieren: Lösungsmittel sowie Abbeizer können die Klebeverbindungen des Rahmens angreifen, schwächen oder sogar zerstören.

Der Einsatz von Schleifmitteln bzw. das Abschleifen von Rahmen/Gabel, des Originallacks, von Dekoren/Aufklebern oder sonstigen Beschichtungen mittels mechanischer Vorgänge wie Kunststoff-/ Glasperlenstrahlen oder sonstiger abrasiver Methoden wie Abschleifen/Abschaben können Rahmenmaterial abtragen und somit den Rahmen schwächen.



## SERIENNUMMER

Aufkleber mit der aufgedruckten Seriennummer (1) und dem Barcode. Verwenden Sie diese Seriennummer für die Garantierregistrierung und Wiederbeschaffung im Falle eines Diebstahls. Weitere Informationen bzgl. der Garantierregistrierung entnehmen Sie bitte Ihrem *Cannondale-Handbuch*.

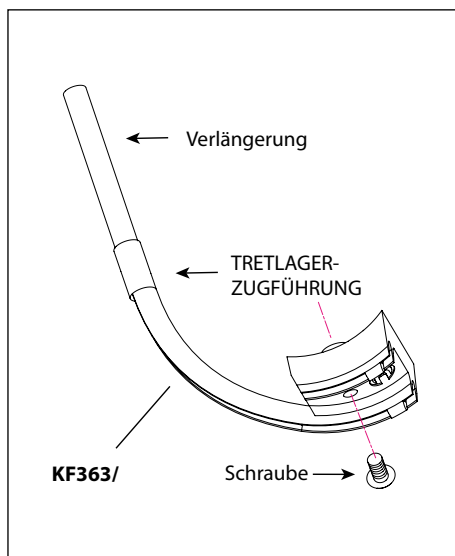
## ZUGVERLEGUNG

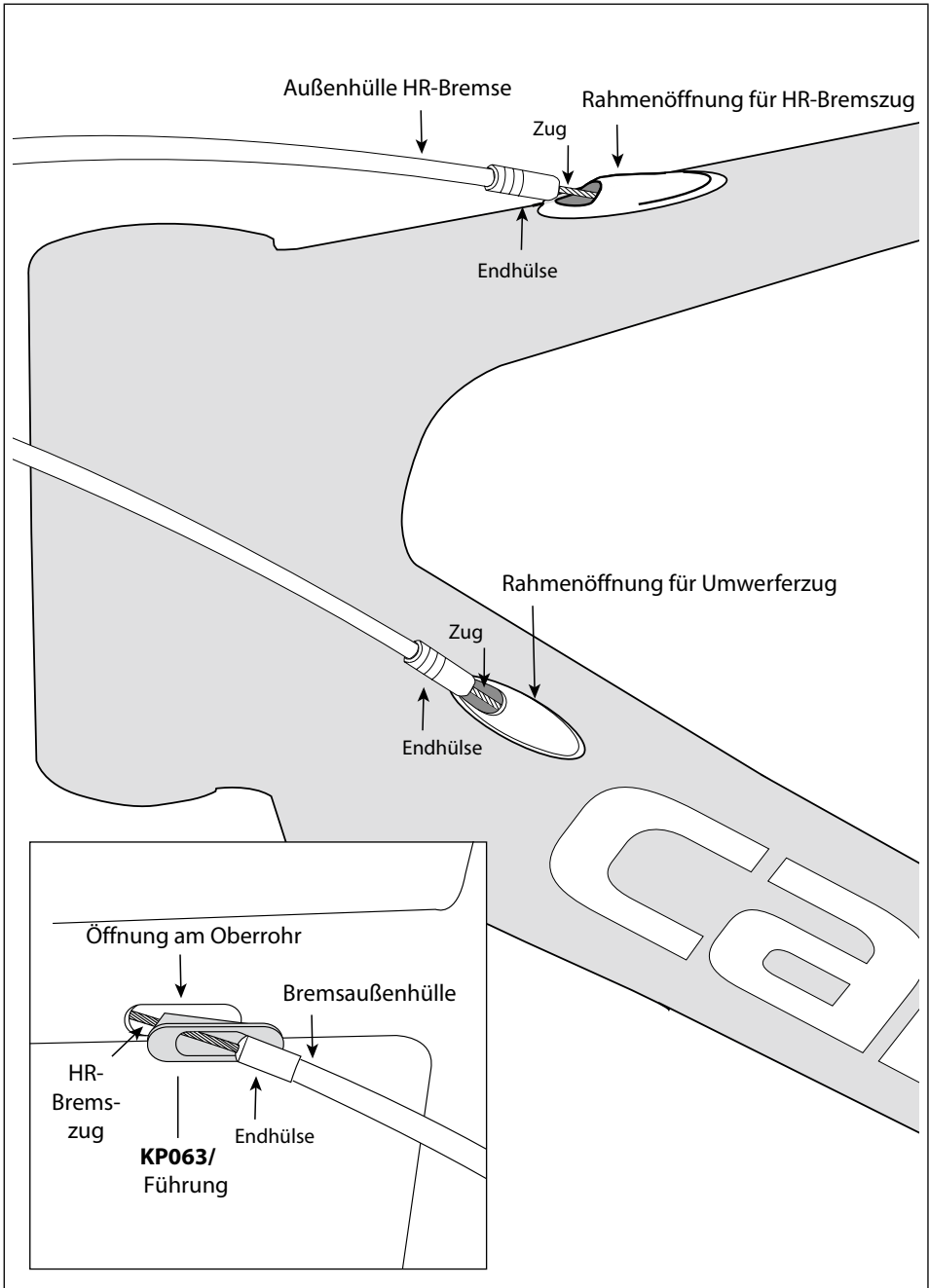
Die Züge für Umwerfer und Schaltwerk, die am Unterrohr (2) heraustreten, verlaufen in der Zugführung (3) am Tretlager.

Die Zugführung am Oberrohr kann entfernt werden, so dass die Leitungen auch im Rohr verlegt werden können. Die Führung an der Rohröffnung wird mittels Zugspannung fixiert. Achten Sie beim Einhängen des hinteren Bremszugs darauf, dass die Führung korrekt in der Öffnung am Oberrohr sitzt.

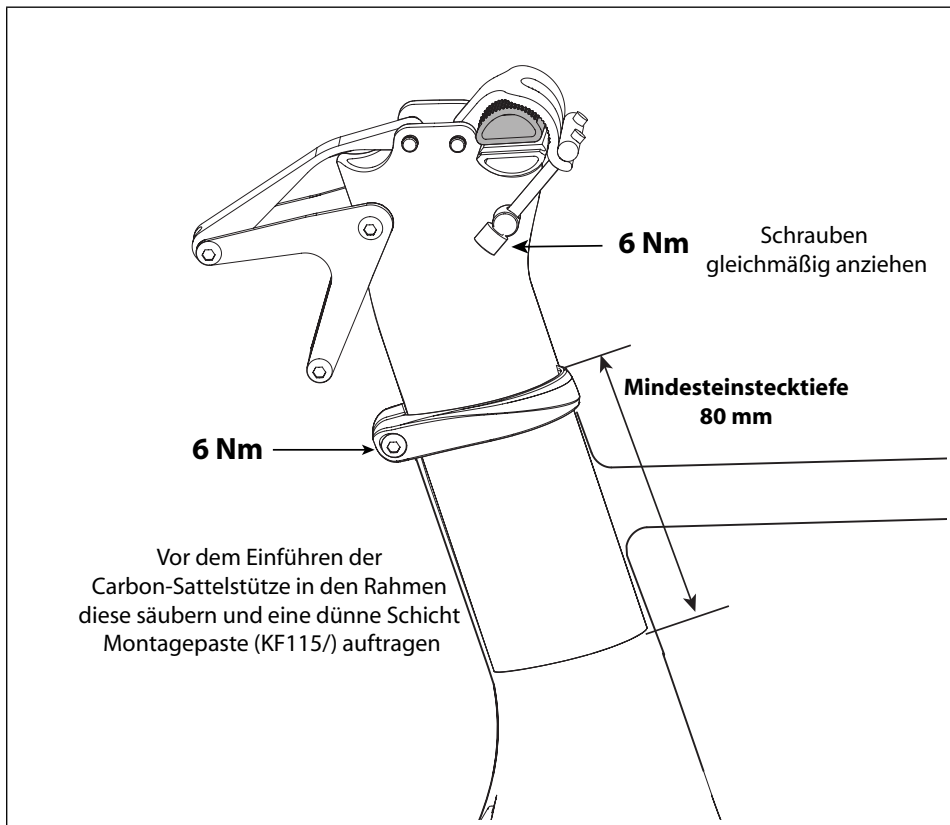
Achten Sie auf die Verwendung der Endhülsen an den Außenhüllen.

Vergewissern Sie sich beim Einbau der Leitungen, dass die Endhülsen korrekt in den Rahmenöffnungen sitzen.





# SATTELSTÜTZE



## Sattelposition/-neigung

Die Sattelstütze kann so umkonfiguriert werden, dass der Sattel in eine Triathlon- oder Zeitfahrposition gebracht werden kann. Siehe hierzu "Ändern der Sattelposition", Seite 9-10. Die Teile zur Befestigung der Flaschenhalter können nur in Verbindung mit der TRIATHLON-Variante (siehe oben) verwendet werden. Es können entweder zwei Flaschenhalter seitlich an der Sattelstütze montiert werden oder einer an der Rückseite.

Die Sattelneigung kann durch Drehen der oberen Sattelklemmung (180°) angepasst werden. Eine Rille entspricht 3°. Wenn Sie die Ausrichtung der oberen Sattelklemmung um 180° verändern, so ändert sich dadurch der Verstellbereich des Sattels um  $\pm 1,5^\circ$  bezogen auf 0° - und wiederum in Schritten von 3° pro Rille. Bitte Sie einen professionellen Fahrradmechaniker, Ihnen das zu demonstrieren.



## 80 mm Mindesteinstecktiefe

Die Mindesteinstecktiefe beträgt 80 mm; so weit muss die Stütze im Rahmen stecken. Ungekürzte Stützen besitzen eine Dauermarkierung 'MINIMUM INSERT'; vom unteren Ende bis zu dieser Markierung sind es 80 mm.

## Kürzen der Sattelstütze

Bei manchen Rahmen (insbesondere bei kleinen Rahmengrößen) kann die Stütze max. 10 cm weit in das Sattelrohr gesteckt werden. Was darüber hinaus geht, könnte mit Teilen des Rahmens kollidieren. Das Material kann nicht entfernt werden.

Die Gesamtlänge der Stütze kann also verringert werden, um ausreichend Verstellmöglichkeiten zu bieten. Die Mindesteinstecktiefe von 80 mm bleibt jedoch erhalten. Die 80 mm werden wieder vom unteren Ende der gekürzten Stütze gemessen. Nun kann die Stütze abgesägt bzw. gekürzt werden. Die gekürzte Stütze muss wieder eine neue Markierung für die Mindesteinstecktiefe, 80 mm vom unteren Ende der Stütze gemessen, erhalten, wobei die Oberfläche der Stütze nicht durch Gravieren, Einritzen oder sonstwie beschädigt werden darf. Verwenden Sie einen dünnen, selbstklebenden Zierstreifen (Autozubehör) oder einen Permanent Marker.

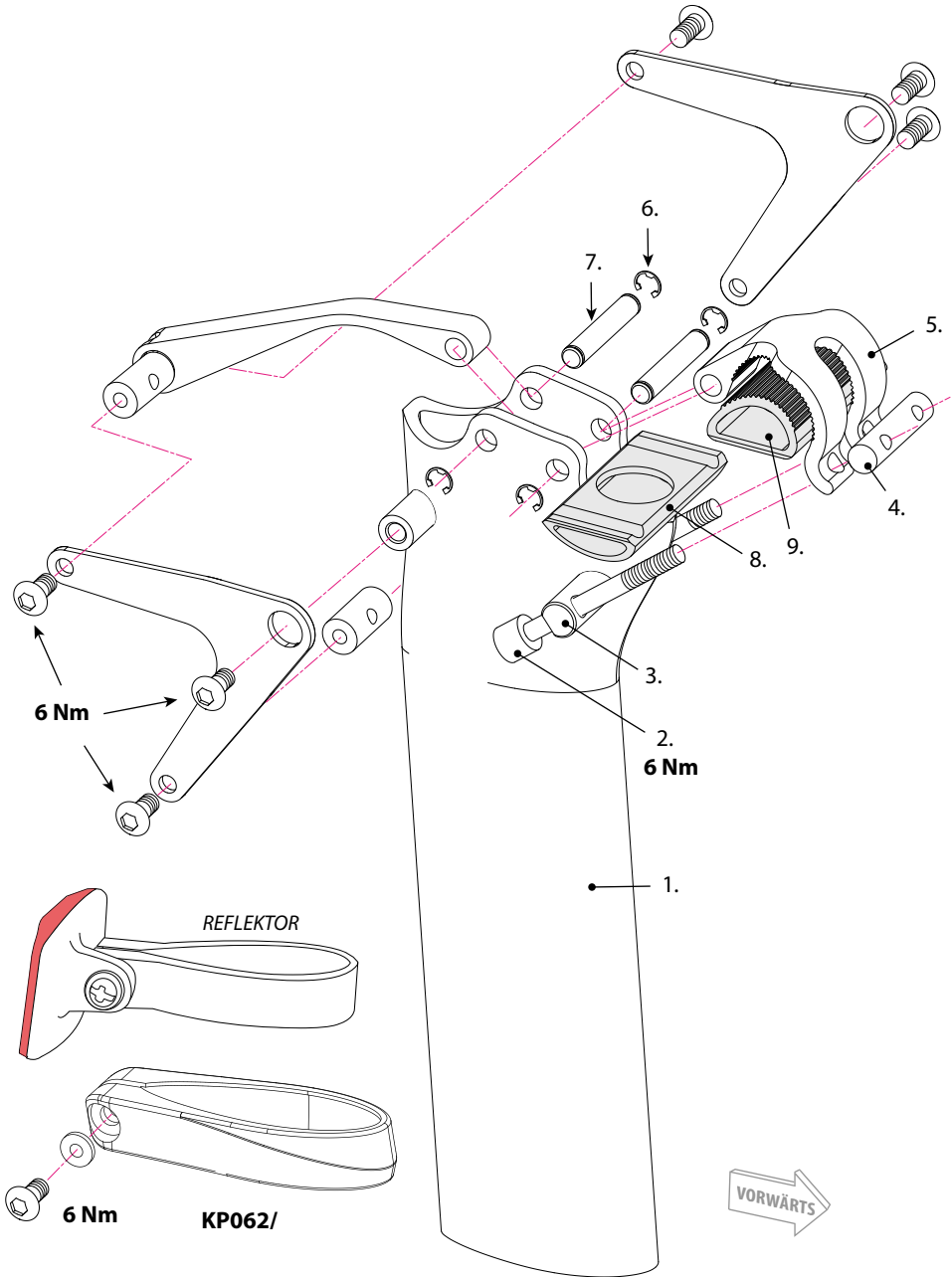


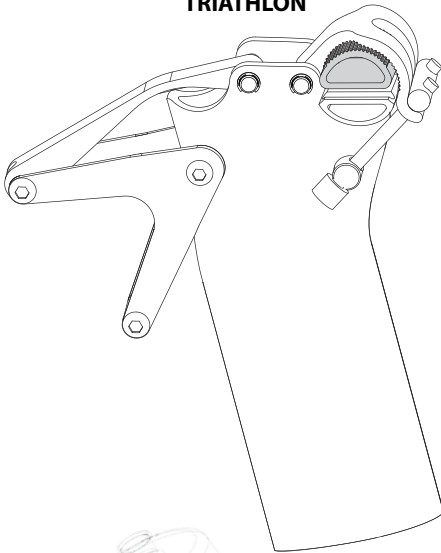
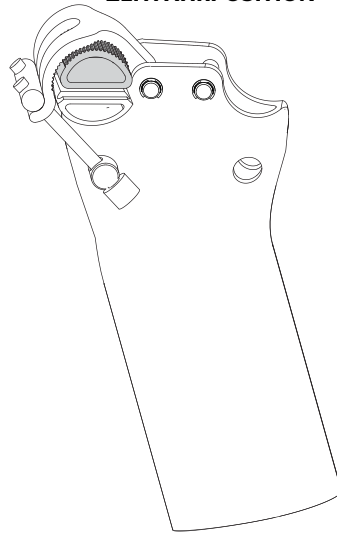
### WARNHINWEISE

#### VORBEUGEN VON BESCHÄDIGUNGEN AN SATTELSTÜTZE UND RAHMEN:

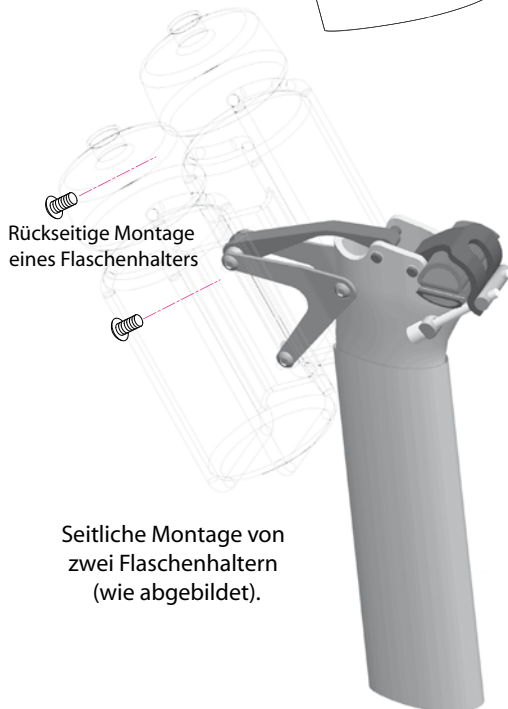
1. Entfernen und untersuchen Sie die Sattelstütze nach jedem Zusammenstoß oder Sturz auf Beschädigungen (z. B. Risse, Kratzer, Abrieb, Dellen, Absplinterung). Sobald Sie eine Beschädigung entdecken, raten wir Ihnen, nicht mehr mit dem Rad zu fahren. Ersetzen Sie die Sattelstütze durch eine neue.
2. Verwenden Sie zum Putzen keine lösungsmittelhaltigen Reiniger oder chemische Sprühreiniger.
3. Stecken Sie die Sattelstütze nie mit Gewalt in das Sattelrohr.
4. Verwenden Sie zum Anziehen der Schrauben einen hochwertigen Drehmomentschlüssel. Das richtige Anzugsmoment an der Sattelklemmung wie auch an den Schrauben der Stütze ist wichtig für Ihre Sicherheit. Verwenden Sie für die Sattelklemmung und die Stützenschrauben immer das korrekte Anzugsmoment. Zu stark angezogene Schrauben können sich längen oder deformieren. Zu schwach angezogene Schrauben haben Spiel, ermüden und können brechen. Beides kann zum plötzlichen Versagen der Schrauben führen. Deartiges Versagen kann einen Unfall mit schweren Verletzungen, Lähmung oder gar dem Tod zur Folge haben.
5. Muss die Stütze gekürzt werden, so lassen Sie dies durch einen erfahrenen Fahrradmechaniker ausführen, der mit dem Ablängen hochentwickelter Carbonteile vertraut ist.

**WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS MISSACHTEN, KÖNNEN SIE SCHWERE VERLETZUNGEN DAVONTRAGEN, GELÄHMT ODER GAR GETÖTET WERDEN.**



**TRIATHLON****ZEITFAHRPOSITION****Ändern der Sattelposition**

1. Lösen Sie die Sattelklemmschrauben (2) und entfernen Sie Joch (3), obere Klemmung (9), untere Klemmung (8) sowie Tonnenmutter (4).
3. Entfernen Sie die Seegerringe (6).
4. Tauschen Sie nun die Position des Klemmbügels (5) unter Verwendung des weiteren Stifts (7) und montieren Sie den Stift sowie alle vier Seegerringe (6) wieder. Achten Sie darauf, dass alle vier Seegerringe in der Stiftnut einrasten.
5. Montieren Sie nun wieder den Sattel mit den Klemmschrauben und ziehen diese gleichmäßig mit dem angegebenen Anzugsmoment an.



Rückseitige Montage  
eines Flaschenhalters

Seitliche Montage von  
zwei Flaschenhaltern  
(wie abgebildet).



## SI-TRETLAGER

### Kompatibilität

Das Tretlagergehäuse ist kompatibel mit dem BB30-Standard. Siehe <http://www.bb30standard.com/> Für weitere Infos Siehe *Nachtrag – SI-Kurbelgarnitur*. Siehe <http://www.cannondale.com/tech/>.

### Lager

Bei den Lagern handelt es sich um gedichtete Industrielager, die nicht geschmiert werden müssen. Überprüfen Sie den Zustand der Lager mindestens einmal pro Jahr und jedes Mal, wenn die Kurbel demontiert oder ein Service durchgeführt wird. Die Lager sind im Tretlagergehäuse fest eingepresst. Sofern alte Lager ausgebaut wurden, sollten diese nicht wieder verwendet werden. Tauschen Sie beide Lager auf einmal.

Für den Fall, dass die Sicherungsringe (QC616/) beschädigt sind, müssen diese ausgetauscht werden. Die Sicherungsringe können mittels des flachen Kopfstücks eines Schraubendrehers aus der Rille (Nut) entfernt werden.

#### **VORSICHT**

**VERSUCHEN SIE NIEMALS, DAS TRETLAGERGEHÄUSE PLAN ZU DREHEN ODER ABZUFRAËSEN.** Sie könnten den Rahmen stark beschädigen und möglicherweise ruinieren.

### SI-Werkzeuge

KT011/ ist ein Werkzeug zum Ausbau der Lager.

KT010/ ist ein Set bestehend aus Lagermontagewerkzeugen, die in Verbindung mit einem Steuersatzeinpresswerkzeug genutzt werden können.

KT013/ ist ein zweiteiliges Werkzeugset, das für die Demontage der SI-Hollowgram Alu-Kurbelarme erforderlich ist.

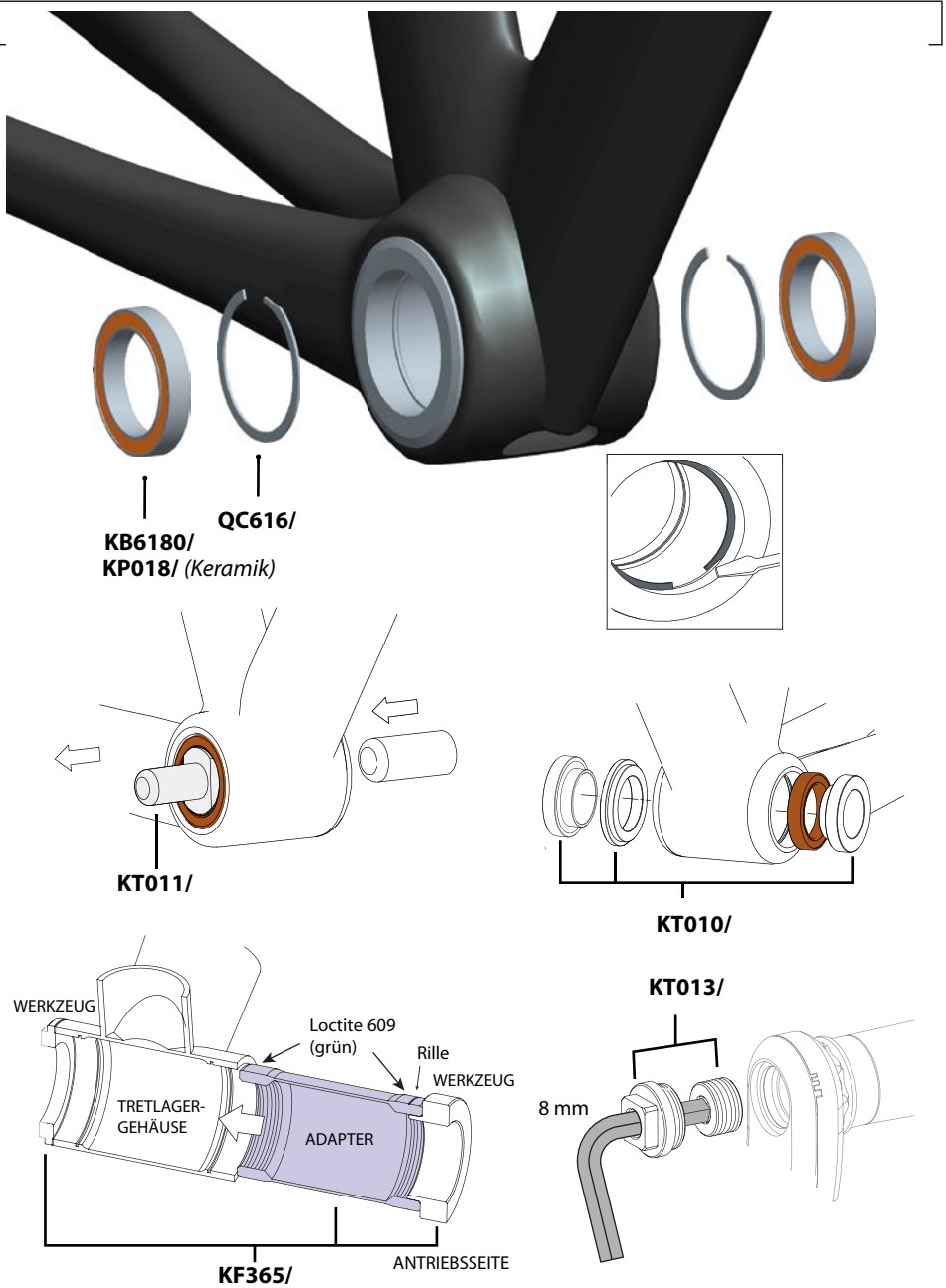
Für weitere Infos Siehe *Nachtrag – SI-Kurbelgarnitur*. Siehe <http://www.cannondale.com/tech/>.

### SI BB30 auf 68 mm Standard-Adapter

Der Adapter (Cannondale Kit KF365/) ermöglicht den Einbau eines herkömmlichen Lagers für 68 mm Gehäusebreite in einem BB30-Tretlager. Der Adapter ist KEIN Reparaturteil und kann nur in unbeschädigten Rahmen eingebaut werden. Unsachgemäße Montage oder Demontage kann Beschädigungen und ein Erlöschen der Garantie zur Folge haben.

#### **VORSICHT**

**SCHWERE RAHMENSCHÄDEN:** Nach der Montage stellt der SI-auf-Standard-Adapter ein fest integriertes Rahmenbauteil dar. Entfernen Sie den Adapter nicht. Adapter müssen von einem professionellen Fahrradmechaniker eingebaut werden.



## SI-EXPANDER

Die konische Form der EXPANDERKAPPE passt spielfrei zum Innendurchmesser des Carbonschafts und schützt den Schaft vor den Klemmkraften des Vorbaus. Sie muss spielfrei im Schaftrohr sitzen.

### So erfolgt die Montage

1. Montieren Sie Gabel, Steuersatz, Spacer und Vorbau. Achten Sie darauf, dass die Schrauben am Vorbau nicht angezogen sind.
2. Setzen Sie die Expander-Einheit zusammen. "MONTAGEFERTIG", siehe oben. Wie in der Abbildung zu sehen, sollte die Höhe etwa 48 mm betragen. Sie erzielen diese Höhe, indem Sie die Expanderkappe ganz herausschrauben und anschließend wieder 6-7 Drehungen hineindreihen. Die Spreizbacken sollten nicht gespreizt sein.
3. Führen Sie den SI-Expander in den Schaft ein. Er sollte sich nahezu spielfrei einführen lassen; die EXPANDERKAPPE sollte im Schaft kein Spiel haben.
4. Stecken Sie anschließend einen 5-mm-Inbus durch die Öffnung der EXPANDERKAPPE in die EXPANDERMUTTER. Klemmen Sie den Expander im Uhrzeigersinn bis zu einem Anzugsmoment von 6,8 Nm.
5. Zur Einstellung des Steuersatzspiels verwenden Sie einen 6-mm-Inbus und stecken ihn in die Sechskantöffnung der EXPANDERKAPPE. Drehen Sie nun die komplette EXPANDERKAPPE im Uhrzeigersinn, um die Vorspannung zu erhöhen. Zum Verringern der Vorspannung drehen Sie entgegen des Uhrzeigersinns.
6. Wenn das Lagerspiel korrekt eingestellt ist, können Sie den Lenker ausrichten und anschließend die Schrauben am Vorbau mit dem angegebenen Anzugsmoment festziehen. Bezüglich des empfohlenen Anzugsmoments achten Sie auf die Angabe, die häufig auf dem Vorbau selbst vermerkt ist bzw. sehen Sie in der Anleitung des Herstellers nach.



### WARNHINWEISE

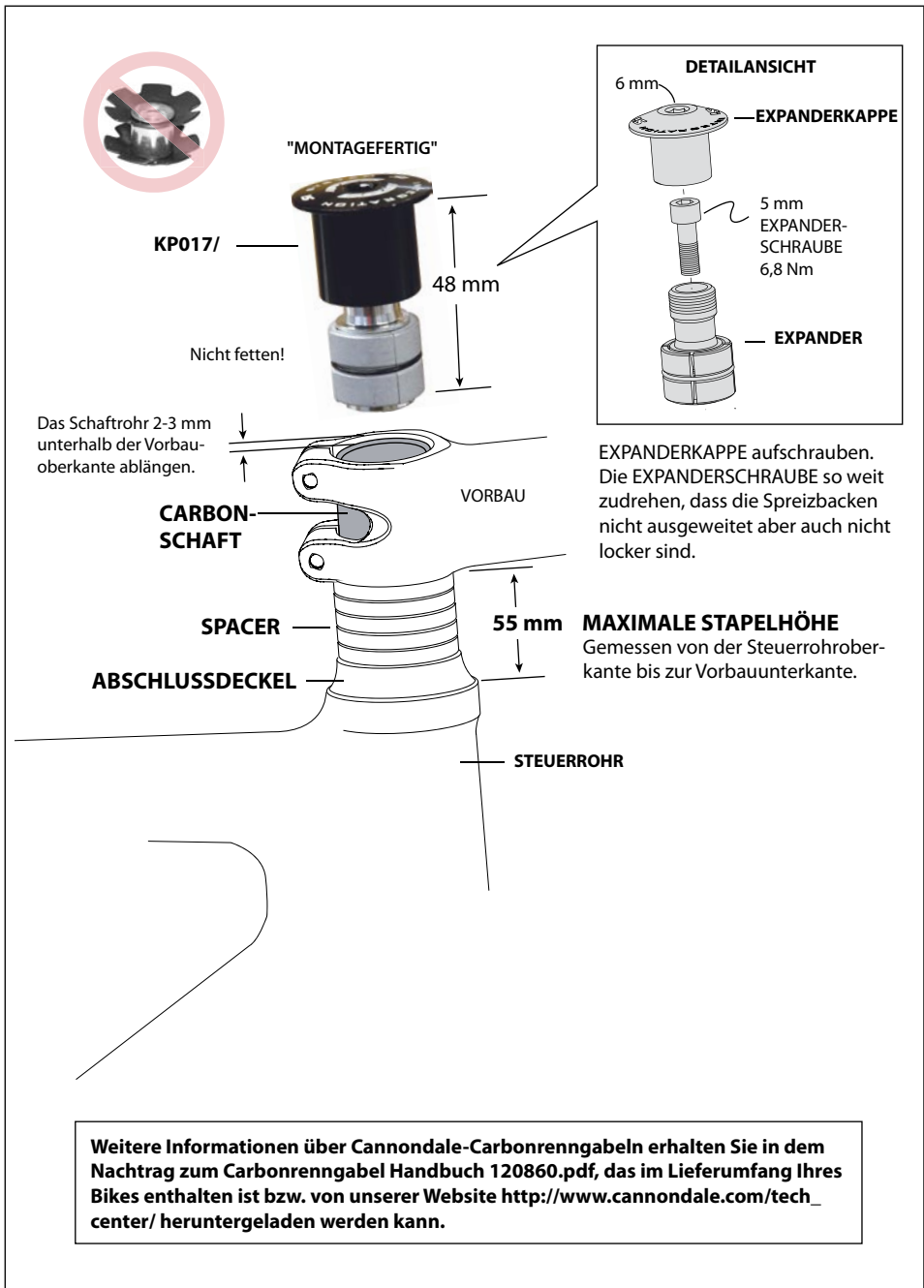
**VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH DEN ORIGINAL CANNONDALE SI-EXPANDER.**

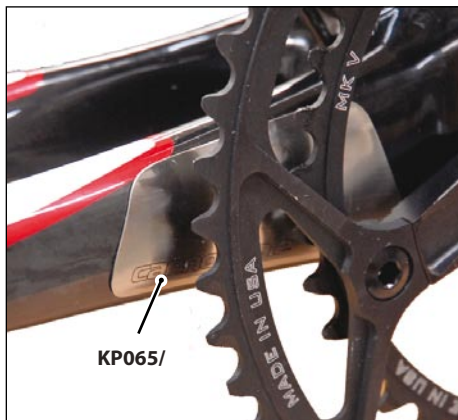
Verwenden Sie keinesfalls eine Gabelschaftkralle oder Expander anderer Hersteller.

**VERWENDEN SIE OBERHALB DES VORBAUS KEINE SPACER.** Die Montage von Spacern oberhalb des Vorbaus bewirkt, dass die EXPANDERKAPPE angehoben wird und somit die Schaftwand nicht mehr ausreichend stützen kann. Beim Anziehen der Vorbauschrauben kann dadurch der Gabelschaft beschädigt werden.

**FÜGEN SIE SPACER AUSSCHLIESSLICH ZWISCHEN STEUEROHR UND VORBAU EIN.**

**WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS MISSACHTEN, KÖNNEN SIE SCHWERE VERLETZUNGEN DAVONTRAGEN, GELÄHMT ODER GAR GETÖTET WERDEN.**





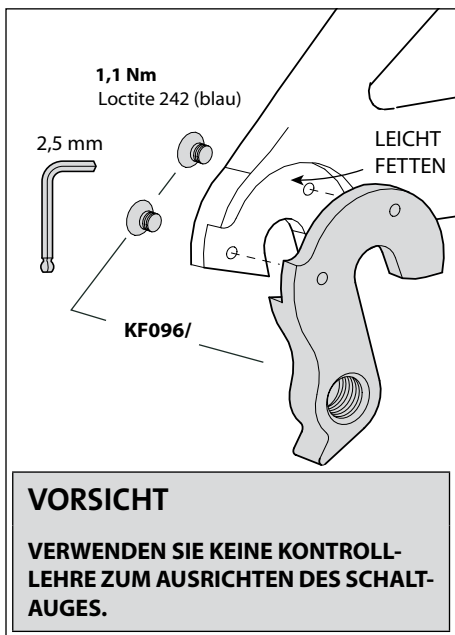
## KETTENSTREBENSCHUTZ

Das Kettenstrebensblech (KP065/), das an der rechten Kettenstrebenseite genau hinter den Kettenblättern montiert ist, schützt die Kettenstrebe vor Beschädigungen, falls die Kette vom Kettenblatt springt. Suchen Sie für den Fall, dass Sie das Teil ersetzen müssen, weil es verloren ging oder beschädigt ist, Ihren Cannondale-Händler auf. Der transparente Kettenstrebenschutz (rechts oben) bietet nur eingeschränkten Schutz des Rahmens oder der Oberfläche vor Beschädigungen durch die Kette. Ersatzkettenstrebenschutzfolie erhalten Sie bei Ihrem Cannondale-Händler.

## SCHALTAUGE

Vor der Montage (alt oder neu): Säubern Sie die Ausfallenden und überprüfen Sie diese auf Risse oder Beschädigungen. Reinigen Sie die Oberfläche und tragen Sie eine dünne Schicht Fett auf das Ausfallende auf, um mögliche Ächz-/Knarzgeräusche, die aus dem geringen Spiel zwischen Ausfallende und Schaltauge während der Bewegung des Schaltwerks entstehen, zu minimieren. Dosieren Sie Fett und Loctite sparsam. Achten Sie darauf, dass kein Fett an die Schraubengewinde gelangt, sonst ist das Loctite nicht wirksam.

Überprüfen Sie nach dem Tausch die Einstellung des Schaltwerks. Stellen Sie sicher, dass der Schnellspanner fest angezogen ist. Siehe TEIL I Abschnitt 4. A in Ihrem Cannondale-Handbuch.





# ADAPTER FÜR HR-BREMSAUFNAHME

## So wird die Hinterradbremse montiert:

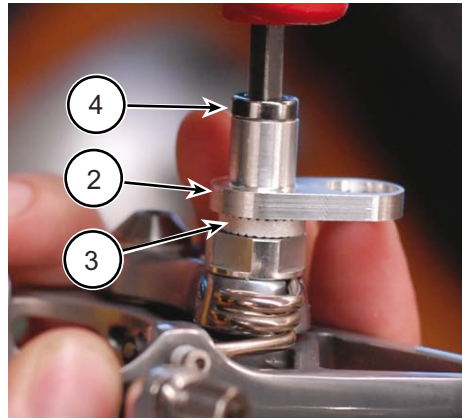
1. Lösen Sie die Schraube (1) des Adapters mit einem 4-mm-Inbusschlüssel.
2. Ziehen Sie den Adapter (2) aus dem Rahmen.
3. Setzen Sie eine gezahnte Unterlegscheibe (3) auf die Bremsschraube und montieren Sie sie auf dem Adapter.

Ziehen Sie die Innensechskantschraube (4) mit dem vom Hersteller empfohlenen Anzugsmoment an.

4. Tragen Sie etwas Fett auf die Schrauben des Adapters auf und montieren anschließend den Adapter mit der Bremse.

Ziehen Sie die Schraube des Adapters mit 7 Nm an.

## Ersatzbremsbefestigungs-Kit – KP064/



# GEOMETRIE/TECHN. DATEN

--

POS.		51	54	56	56	60
Laufradgröße		700c	700c	700c	700c	700c
Oberrohrlänge, horizontal (cm)**	A	50,5	53,5	55,0	56,5	58,0
Gemessene Größe (cm)	B	50	51,5	53,5	55,5	57,5
Sitzrohrwinkel*	C	75°	75°	75°	75°	75°
Steuerrohrwinkel	D	71,5°	71,5°	72°	72°	72°
Kettenstribenlänge	E	40	40	40	40	40
Gabelvorbiegung	F	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5
Tretlagerhöhe (cm)	G	26,5	26,5	26,5	26,5	26,5
Radstand (cm)	H	95,4	98,5	99,7	101,3	102,6
Nachlauf (cm)	I	6,5	6,5	6,2	6,2	6,2
Schrittlänge Mitte Oberrohr	J	74,9	76,4	78,3	80,2	82,2
Tretlagerabsenkung (cm)	K	72	72	72	72	72
Abstand Tretlager- bis Vorderradmitte (cm)	L	56,5	59,6	60,7	62,3	63,9
Steuerrohrlänge (cm)	M	9,0	10,5	12,5	14,5	17
STACK (cm)***		49,4	50,9	52,9	54,8	57,2
REACH (cm)***		37,1	39,8	40,7	41,7	42,5
Steuersatzlagerspieleinstellung	Cannondale SI-Expander-Kit - KP017/					
Mindesteinstecktiefe d. Sattelstütze	80 mm					
Sattelklemmung	KP062/			MAX. ANZUGSMOMENT 6 Nm		
Schraube f. Hinterradbrem sadapter	7 Nm					
Achsbreite	Hinten 130 mm, vorne 100 mm					

\* Das Slice bietet zwei mögliche Sattelpositionen. Neigungswinkel von 73° bis 78° sind je nach persönlichen Vorlieben oder Einsatzgebiet möglich.

\*\* Das ist die tatsächliche Länge des Oberrohrs. Der Abstand vom Sattel bis zum Lenker variiert in Abhängigkeit der Sattelstützenposition.

\*\*\* STACK und REACH - der STACK wird senkrecht gemessen von der Mitte des Tretlagers bis zur Oberkante des Oberrohrs. REACH wird waagrecht gemessen von der Mitte des Tretlagers bis zur Oberkante Steuerrohr.

Wenn Sie einen Straßenrahmen in Größe 56 fahren, dann sollten Sie das Slice ebenfalls in 56 nehmen.

# ERSATZTEILE

BESTELLN.R.	RAHMEN	
KF363/	KABELFÜHRUNG FÜR TRETLAGER inkl. Befestigungsschraube	
KF055/	ZUGEINSTELLSCHRAUBE (2 STK.)	
KP061/	SLICE AERO SATTELSTÜTZE	
KP062/	SLICE AERO SATTELKLEMMUNG	
KP060/	MONTAGETEILE SLICE AERO SATTELSTÜTZE	
KF115/	MONTAGEPASTE FÜR SATTELSTÜTZEN	
KP065/	AERO SLICE KETTENSTREBENSCHUTZ	
KF096/	SCHALTAUGE	
KP064/	SLICE AERO BREMSLEITUNGSFÜHRUNG	
BESTELLN.R.	STEUERSATZ- UND GABELERSATZTEILE	
KB002/	KIT, STEUERSATZ, SI-CARBON W/15 TC	
QC778/	BREMSSCHRAUBE (35 mm)	
KP017	SI-EXPANDER	
BESTELLN.R.	SI BB30	
	<b>TRETLAGER</b>	
QC616/	SI-SICHERUNGSRINGE (2 STK.)	
KB6810/	SI-LAGER (2 STK.)	
KP018/	SI-KERAMIK-LAGER (2 STK.)	
QC615/	SI-LAGERABDECKUNG (2 STK.)	
KP023/	SI-LAGERABDECKUNG SL (2 STK.)	
QC612/	SI-SPINDEL STRASSE	
QC617/	SI-SHIMS (5 STK.)	
QC618/	SI-WELLENRING	
	<b>WERKZEUGE</b>	
KT010/	SI-LAGEREINPRESSWERKZEUG (IN VERBINDUNG MIT STEUERSATZEINPRESSWERKZEUG)	
KT011/	SI-LAGERAUSBAUWERKZEUG	
KT012/	SI-SICHERUNGSRING-WERKZEUG	
KT013/	SI-HOLLOWGRAM-KURBELABZIEHER	
KF365/	SIBB/68 ADAPTEREINBAU	
QC787/	ABZIEHER F. KAPPE F. SI-CARBONKURBELN	
KP009/	ADAPTER,SIBB AUF 68 MM TAP	

Für eine aktuelle Auflistung von Kits für Ihr Bike besuchen Sie unser Tech Center unter: <http://www.cannondale.com/bikes/tech/>

BESTELLN.R.	SI-HOLLOWGRAM	
<b>SI-HOLLOWGRAM-KURBEL</b>		
KA014/170SLV	KURBEL, SL, STRASSE 39/53, 170	
KA014/172SLV	KURBEL, SL, STRASSE 39/53, 172	
KA014/175SLV	KURBEL, SL, STRASSE 39/53, 175	
KA015/170SLV	KURBEL, SL, STRASSE 34/50, 170	
KA015/172SLV	KURBEL, SL, STRASSE 34/50, 172	
KA015/175SLV	KURBEL, SL, STRASSE 34/50, 175	
KP019/170L	KURBELARM-SL SLV,170 LINKS	
KP019/172L	KURBELARM-SL SLV,172 LINKS	
KP019/175L	KURBELARM-SL SLV,175 LINKS	
KP019/170R	KURBELARM-SL SLV,170 RECHTS	
KP019/172R	KURBELARM-SL SLV,172 RECHTS	
KP019/175R	KURBELARM-SL SLV,175 RECHTS	
QC690/	Tretlager, CDALE Si, 68x104 mm, Straße	
QC850/	Tretlager, CDALE Si, 68x104 mm Straße-SRM	
KA019/	Tretlager, CDALE Si, 68x104 KERAMIK	
BESTELLN.R.	SI-CARBON	
QC781/	KURBEL, CRB 2-fach, 39/53, 170	
QC782/	KURBEL, CRB 2-fach, 39/53, 172	
QC783/	KURBEL, CRB 2-fach, 39/53, 175	
QC784/	KURBEL, CRB 2-fach, 34/50, 170	
QC785/	KURBEL, CRB 2-fach, 34/50, 172	
QC786/	KURBEL, CRB 2-fach, 34/50, 175	
KF361/	SCHRAUBEN, SI-CARBON-KURBEL (2 STK.)	
QC787/	ABZIEHER KAPPE, SI-KURBEL	
BESTELLN.R.	SI-KETTENBLÄTTER/SPIDER	
QC694/	Spider, HOLLOWGRAM SI, 130 mm BCD	
QC693/	Spider, HOLLOWGRAM SI, 110 mm BCD	
QC603/	Stift, Kettenfänger SI	
KP024/	KETTENBLATT, MK5-53 ZÄHNE/130 BCD	
KP025/	KETTENBLATT, MK5-39 ZÄHNE/130 BCD	
KP026/	KETTENBLATT, MK5-50 ZÄHNE/110 BCD	
KP027/	KETTENBLATT, MK5-34 ZÄHNE/110 BCD	
KP021/	SL-SICHERUNGSRING – ERFORDERT KT012/	
QC789/	KETTENBLATT, SI, 39 ZÄHNE/130 BCD	
QC790/	KETTENBLATT, SI, 53 ZÄHNE/130 BCD	
QC791/	KETTENBLATT, SI, 34 ZÄHNE/110 BCD	
QC792/	KETTENBLATT, SI, 50 ZÄHNE/110 BCD-34 ZÄHNE Sonderauf.	
QC788/	TRETLAGER, CDALE SI, 2-TLG.	